© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



*wiskotti* mit weißem ♀ *leuca, separata, aurantiaca, alexandra, chrysoptera* . . . . . 20 Stück
Zentralafrikanische Fauna (Nyassa- und Njansa-Gebiete, Abessinien) . . . . . 15 „
Fauna americana (bemerkenswert sind hier die Stücke aus den Anden (4000 m), Peru, Bogota, ferner aus Argentinien, Mexiko und Labrador) mit zahlreichen *alba*-Formen . . . . . 150 „

Meine *Colias*-Sammlung umfaßt so ca. 3000 Stücke mit vielen Seltenheiten und kann mit Ausnahme der eingangs erwähnten Formen als nahezu vollständig angesehen werden.

Wenn auch in den Werken von STAUDINGER & BANGHAAS (Novitates I und Horae lepidopterologicae II und III) noch etwa 300 Neubeschreibungen von *Colias* verzeichnet sind, die ich sorgfältig registriere, so ist es doch einem Durchschnittssammler mit geringen Mitteln unmöglich, alle diese oft geringfügigen Abarten zu sammeln. Außerdem sind z. B. bei *Col. hyale, croceus* und *myrmidone* Hunderte von Neubeschreibungen entstanden, die ich mit bestem Willen nicht mitmachen kann und will, weil sie zu stark an das ominöse Wort „mihi" erinnern.

Immerhin habe ich durch langes, zielbewußtes Streben bewiesen, daß man ein Spezialgebiet so weit als möglich, nahezu bis zur Vollständigkeit ausbauen kann. Wenn ich auch die Summe nicht nenne, die ich in *Colias* investiert habe — ich bezeichne sie als sehr erheblich —, so habe ich doch eine Sammlung geschaffen, die an Vollständigkeit in Deutschland ihresgleichen sucht; es ist mir eine große Befriedigung, wenn ich meine mit genauen Fundorten versehene, spezialisierte Sammlung überprüfe und mich der feurigen Farben erfreue.

Da ich auch die Literatur über *Colias* registriere bezw. Auszüge und Sonderabdrucke sammle, so wäre ich den Autoren für freundliche Zusendung solcher Literatur besonders dankbar. Um fernerhin der Allgemeinheit zu dienen, bin ich gern bereit, allen *Colias*-Liebhabern meine reichhaltige Spezialsammlung zu demonstrieren, wofür vorherige Anmeldung erwünscht ist (Anschrift: Frankfurt a. M., Bettinastraße 31).

---

## Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

**Minen-Herbarium**. Herausgegeben von **Dr. M. Hering**-Berlin. Lief. 7-9. — Verlag: Theodor Oswald Weigel, Leipzig, 1931. — Preis je Lieferung: RM 4.50.

In den kürzlich erschienenen drei neuen Lieferungen des Minen-Herbariums führt der Herausgeber 60 weitere Minierer mit den dazu gehörigen Minen vor. Dieses Mal sind es die Diptera, die die größte Zahl an Arten stellen, darunter die vom Herausgeber entdeckten *Phytomyza Hendeli* (an Anemone nemorosa L.) und *aromatici* (an Chaerophyllum aromaticum L.), sowie *Agromyza bicophaga* (an Vicia cracca L.). Unter den 18 Microlepidoptera befindet sich die von Amsel aus Palästina mitgebrachte *Lithocolletis quercus* Ams. u. Her. (an Quercus coccifera L.). Die Hymenoptera sind mit 4, die Coleoptera mit 3 Arten vertreten.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: Literaturbericht. 12